

DE // BEDIENUNGSANLEITUNG ZENTRIERSTÄNDER // BEST.-NR.: 2331515



GEFAHR

Gefahr durch falsch zentrierte Laufräder!

Falsch zentrierte Laufräder können plötzlich versagen und zu Defekten und Stürzen führen!

- Das Zentrieren eines Laufrads darf nur von Personen mit dem nötigen Fachwissen durchgeführt werden.
- Falsch zentrierte Laufräder oder Laufräder mit zu hoher oder zu niedriger Speichenspannung können während der Fahrt plötzlich versagen.
- Die Toleranzen der Speichen- und Felgenhersteller müssen eingehalten werden.
- Benutze zum Zentrieren von Laufrädern die von den Herstellern der Speichen und Nippel empfohlenen Spezialwerkzeuge.
- Die Nabe des Laufrads muss spielfrei sein.
- Bei Zweifeln oder Fragen muss die Hilfe eines ausgebildeten Zweiradmechatikers in Anspruch genommen werden!

Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung muss vor der ersten Verwendung deines Zentrierständers gelesen und verstanden worden sein.

Bewahre diese Bedienungsanleitung für späteres Nachschlagen auf. Verkaufst oder verschenkst du deinen Zentrierständer, muss diese Bedienungsanleitung beigelegt werden.

Kompatibilität / Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Zentrierständer ist mit Laufrädern von 16" bis 29", allen gängigen Achsmaßen (Schnellspanner, 9 mm, 10 mm, 12 mm, 15 mm und 20 mm Steckachse) und einer Nabenbreite von max. 180 mm kompatibel. Der Zentrierständer ist ausschließlich zum Zentrieren von Fahrradlaufrädern geeignet und darf nicht für andere Arten von Laufrädern verwendet werden.

Zentrierständer aufbauen

1. Montiere die Standfüße (5) mit den beiliegenden Schrauben in die dafür vorgesehenen Bohrungen auf der Unterseite des Zentrierständers (benötigtes Werkzeug: 5 mm Innensechskantschlüssel). Die Standfüße müssen so angeschraubt werden, dass die ovalen Bohrungen plan zur Unterlage (z. B. Werkbank) aufliegen.
2. Drehe den Radialknauf (4) mit der integrierten Gewindestange in die zentrale Bohrung unter dem Ausleger ein. Der Radialknauf (4) und der Axialknauf (3) unterscheiden sich in der Gewindelänge, wobei der Radialknauf ein längeres Gewinde besitzt.
3. Drehe den Axialknauf (3) in die Bohrung unter den Zentriertastern (2).
4. Solltest du einen festen Platz für den Zentrierständer haben, kannst du diesen über die vier außenliegenden Bohrungen an den Standfüßen (5) fest mit deiner Werkbank verbinden.

Zentrierständer verwenden

1. Stelle die Arme (1) des Zentrierständers und die Zentriertaster (2) so ein, dass das Laufrad in den Zentrierständer eingespannt werden kann.
2. Bei Laufrädern mit 9mm, 10 mm, 12 mm, 15 mm oder 20 mm Steckachse können die beiden Adapter-Aufnahmen (7) verwendet werden. Nimm die beiden Adapter-Aufnahmen bei Bedarf aus ihrer Halterung und setze sie in die Prismen (8) der Laufradaufnahmen ein. Laufräder mit Schnellspanner können ohne Adapter-Aufnahmen direkt in die Prismen (8) eingesetzt werden.
3. Platziere das Laufrad in der Laufradaufnahme zwischen den beiden Adaptern und drehe im Uhrzeigersinn am seitlichen Knauf (6).
→ Die beiden Arme der Laufradaufnahme fahren simultan zusammen.
4. Fixiere das Laufrad in der Laufradaufnahme des Zentrierständers.
→ Der Schnellspanner bzw. die Adapter dürfen nur so fest angezogen werden, dass das Laufrad sicher fixiert ist.
5. Schwenke die Zentriertaster (2) durch Drehen des Radialknaufs (4) zur Felge.
→ Je nach Position können die Zentriertaster (2) zum Messen des Höhen- oder Seitenschlags verwendet werden.
6. Bewege die Zentriertaster (2) durch Drehen des Axialknaufs (3) möglichst nah zur Felge.
7. Beginne mit dem Zentrieren des Laufrads.

HINWEIS: Aufgrund verschiedener Formen und/oder Verschleiß an den Endkappen der Naben kann die angezeigte Mittigkeit womöglich ungenau sein. Verwende für eine präzise Mittigkeit und den letzten Feinschliff des Laufrads eine Mittigkeitslehre (Zentrierlehre).

Zentrierständer einstellen

Der Zentrierständer verfügt über eine automatische Mitteneinstellung und ist ab Werk zentriert. Diese Einstellung kann sich durch intensiven Gebrauch, aber auch durch seitliche Kräfteinwirkung auf die Arme des Zentrierständers verstellen.

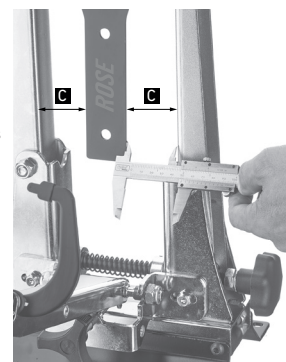
Zur Neueinstellung des Zentrierständers kann die mitgelieferte Zentrierlehre verwendet werden.

Mittigkeit des Zentrierständers prüfen

1. Stelle die Arme (1) des Zentrierständers und die Zentriertaster (2) so ein, dass die Zentrierlehre (9) in den Zentrierständer eingelegt werden kann.
2. Lege die Zentrierlehre in die Laufradaufnahme ein und drehe den seitlichen Knauf (6) im Uhrzeigersinn.
→ Die beiden Arme der Laufradaufnahme fahren simultan zusammen.
→ Achte darauf, dass die Zentrierlehre richtig in den Prismen (8) des Zentrierständers aufliegt.
3. Schwenke den Zentriertaster (2) durch Drehen des Radialknaufs (4) zur Zentrierlehre und bewege die Arme des Zentriertasters durch Drehen des Axialknaufs (3) möglichst nah zur Zentrierlehre.
4. Prüfe die korrekte Einstellung des Zentrierständers.
→ Der Abstand zwischen Zentrierlehre (9) und Zentriertaster (2) muss auf beiden Seiten gleich groß sein!

Mittigkeit des Zentrierständers einstellen

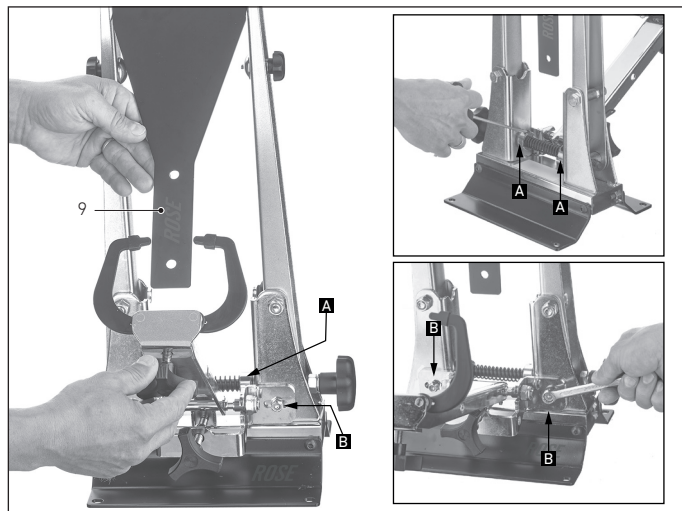
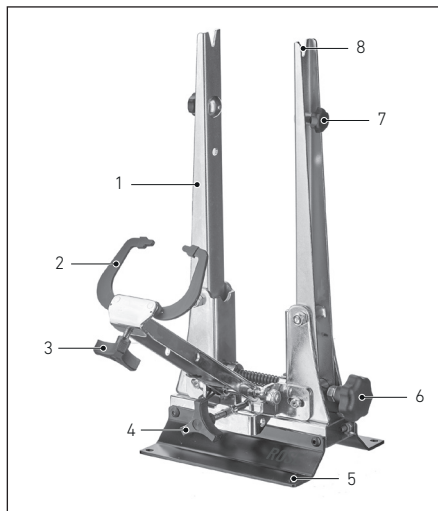
1. Stelle sicher, dass die Zentrierlehre (9) richtig in den Zentrierständer eingespannt ist.
2. Löse die beiden Klemmschrauben (A) (benötigtes Werkzeug: 4 mm Innensechskantschlüssel).
3. Schwenke die beiden Arme des Zentrierständers (1) so weit, bis der Abstand zwischen der Zentrierlehre (9) und den Armen (1) auf beiden Seiten gleich groß (C) ist.
Zulässige Abweichung +/- 1 mm.
4. Ziehe die Klemmschrauben (A) mit einem Drehmoment von 8 Nm an.
5. Prüfe die Mittigkeit erneut.
6. Ist der Abstand zwischen der Zentrierlehre und den Armen (C) auf beiden Seiten gleich, aber der Abstand zwischen Zentrierlehre (9) und Zentriertaster (2) nicht, löse die Schrauben des Zentriertasters (B) und verschiebe den Zentriertaster so weit, bis der Abstand der Zentriertaster zur Zentrierlehre auf beiden Seiten gleich groß ist. Ziehe die Schrauben wieder an (benötigtes Werkzeug: 13 mm Gabel-, Ring- oder Steckschlüssel).



Wartung und Pflege

Regelmäßige Wartung und Pflege sorgen für eine lange und zuverlässige Haltbarkeit sowie eine uneingeschränkte Funktion. ROSE Bikes empfiehlt folgende Tätigkeiten:

- Der Zentrierständer sollte sorgsam behandelt und so aufbewahrt werden, dass Korrosion erschwert wird und Beschädigungen ausgeschlossen werden können. Die einwandfreie Funktion des Zentrierständers hängt massgeblich von dessen Zustand ab.
- Schraubverbindungen regelmäßig prüfen und bei Bedarf nachziehen. Bei lockeren Schraubverbindungen können Fehlfunktionen auftreten oder Messwerte ungenau sein.
- Zentrierständer regelmäßig reinigen und Metallteile zum Korrosionsschutz mit einem Universalöl einölen.
- Prüfe vor jeder Verwendung, ob sich die Zentriertaster (2) leichtgängig bewegen lassen.
- Prüfe regelmäßig die Mittigkeitseinstellung mit der Zentrierlehre.



EN // OWNER'S MANUAL WHEEL TRUING STAND // PROD. CODE: 2331515



DANGER

Danger due to incorrectly centred wheels!

Incorrectly centred wheels can suddenly fail and lead to defects and falls!

- Wheel truing may only be carried out by persons with the necessary expertise.
- Incorrectly centred wheels or wheels with too high or too low spoke tension can suddenly fail while cycling.
- The tolerances of the spoke and rim indicated by the manufacturers must be observed.
- Use the special tools recommended by the spoke and nipple manufacturers to true wheels.
- The wheel hub must be free of play.
- If in doubt, seek professional advice from a qualified bicycle mechanic.

General information

Please read this manual carefully before first using your new wheel truing stand and make sure you understand everything.

Keep this manual for future reference. If you sell or give away your wheel truing stand, please also include the owner's manual.

Compatibility / Intended use

The truing stand accommodates wheels from 16" to 29" and is compatible with all common axle variants (quick release, 9mm, 10mm, 12mm, 15mm and 20mm thru axle) and a hub with of max. 180mm. The truing stand is only suitable for truing bicycle wheels and must not be used for other types of wheels.

Assembling the wheel truing stand

1. Mount the stand's feet (5) by putting the enclosed screws in the holes on the underside of the truing stand (required tool: 5 mm hex wrench). The feet must be screwed on in such a way that the oval holes lie flat against the base (e.g. workbench).
2. Turn the radial knob (4) with the integrated threaded rod into the central hole under the bar. The radial knob (4) and the axial knob (3) differ in their thread length, whereby the radial knob has a longer thread.
3. Thread the axial knob (3) into the hole under the calliper (2).
4. If you have a fixed place for the truing stand, you can connect it firmly to your workbench using the four external holes on the stand (5).

Using the wheel truing stand

1. Adjust the arms (1) and the calliper (2) so that the wheel can be inserted into the truing stand.
2. For wheels with 9mm, 10mm, 12mm, 15mm or 20mm thru axle, the two adapter mounts (7) can be used. Remove the two adapter mounts from the holder, if need be, and insert them into the prisms (8) of the wheel mounts. Wheels with quick-release skewer can be inserted directly into the prisms (8) without using the adapters.
3. Insert the wheel into the wheel holder by placing it between the two adapters and turn the side knob (6) clockwise.
 - The two arms of the wheel holder move together simultaneously.
4. Mount the wheel in the dropouts of the truing stand.
 - The quick release, or the adapters, should only be tightened enough so that the wheel is held securely.
5. Swivel the calliper (2) towards the rim by turning the knob (4).
 - Depending on the position, the calliper (2) can be used to measure the vertical or lateral run-out.
6. Move the calliper (2) as close as possible to the rim by turning the knob (3).
7. Start truing the wheel.

NOTE: Due to different shapes and/or wear on the end caps of the hubs, the indicated centricity may be inaccurate. Use a centring gauge for precise truing and the final fine-tuning of the wheel.

Adjusting the wheel truing stand

The truing stand has an automatic centre adjustment and is centred ex works. This setting can shift after intensive use, but also by lateral force acting on the arms of the truing stand.

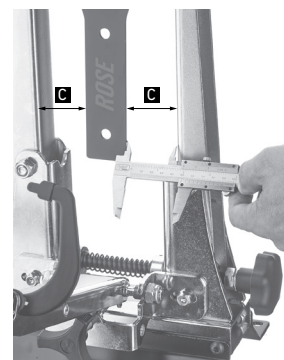
The ROSE centring gauge supplied can be used to readjust the wheel truing stand.

Checking the centricity of the truing stand

1. Adjust the arms (1) and the calliper (2) so that the centring gauge (9) can be inserted into the truing stand.
2. Insert the centring gauge into the dropouts and turn the side knob (6) clockwise.
 - The two arms of the wheel holder move together simultaneously.
 - Make sure that the centring gauge rests correctly in the prisms (8) of the wheel truing stand.
3. Swivel the calliper (2) towards the centring gauge by turning the radial knob (4) and move the arms of the calliper as close as possible to the centring gauge by turning the other knob (3).
4. Check the correct setting of the centring stand.
 - The distance between the centring gauge (9) and the calliper (2) must be the same on both sides!

Adjusting the centricity of the truing stand

1. Make sure that the centring gauge (9) is properly clamped in the truing stand.
2. Loosen the two clamp bolts (A) (tool required: 4 mm hex wrench).
3. Swivel the two arms of the truing stand (1) until the distance between the centring gauge (9) and the arms (1) is the same on both sides (C).
 - Permissible deviation +/- 1 mm.
4. Tighten the clamp bolt (A) to a torque of 8 Nm.
5. Check the centricity again.
6. If the distance between the centring gauge and the arms (C) is the same on both sides, but the distance between the centring gauge (9) and the calliper (2) is not, loosen the screws of the calliper (B) and move the calliper until the distance between the calliper and the centring gauge is the same on both sides. Tighten the bolts again (tool required: 13mm open-ended spanner, box or socket wrench).



Maintenance and care

Regular care and maintenance ensure high durability and reliability, as well as unlimited functionality.

ROSE Bikes recommends carrying out the following tasks:

- Handle the truing stand with care and make sure to protect it from damages and corrosion during storage. A proper functioning of the truing stand largely depends on its condition.
- Regularly check the screw connections and tighten them, if necessary. If the screw connections are loose, malfunctions may occur or measured values may be inaccurate.
- Regularly clean the wheel truing stand and grease the metal parts with universal oil to prevent corrosion.
- Before each use, check that the calliper (2) moves smoothly.
- Regularly check the centricity setting with the ROSE centring gauge.

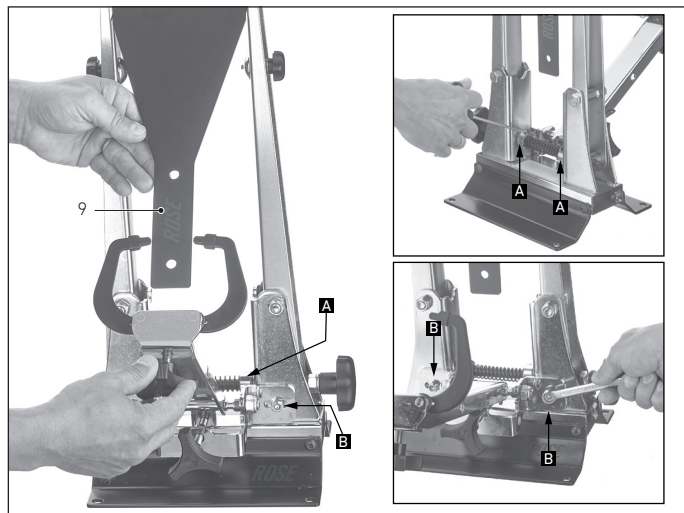
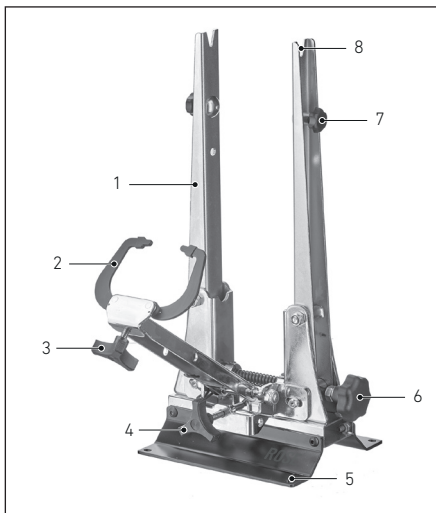
ROSE

2-ZENTA:-PRO PLUS

ROSE Bikes GmbH

Schersweide 4, 46395 Bocholt, Germany
www.rosebikes.fr

Fabriqué à Taiwan



FR // MANUEL D'INSTRUCTIONS PIED DE DÉVOILAGE // ART. 2331515



DANGER

Risque d'accident dû à des roues mal centrées!

Si les roues sont mal centrées, elles peuvent défailir soudainement et mener à des défauts et des chutes!

- Seulement les personnes qui possèdent les compétences nécessaires peuvent centrer une roue.
- Les roues qui ne sont pas centrées correctement ou les roues dont la tension des rayons est trop élevée ou trop faible peuvent faillir soudainement en conduite.
- Il faut respecter les tolérances des fabricants de rayons et de jantes.
- Pour centrer les roues, utilisez les outils spéciaux que les fabricants des rayons et écrous de rayon recommandent.
- Il faut que le moyeu de la roue n'ait pas de jeu.
- Au cas où vous ayez des doutes ou questions, consultez un mécanicien deux-roues diplômé!

Informations générales

Veillez lire attentivement ce manuel d'instructions avant d'utiliser votre pied de dévoilage pour la première fois et assurez-vous de tout comprendre.

Gardez ce manuel d'instructions dans le but de le consulter plus tard, si besoin. Si vous vendez ou donnez votre pied de dévoilage, veuillez également inclure ce manuel d'instructions.

Compatibilité / Utilisation conforme

Le pied de dévoilage est compatible avec des roues de 16" à 29", toutes les dimensions d'axe courantes (blocage rapide, axe traversant de 9 mm, 10 mm, 12 mm, 15 mm et 20 mm) et une largeur de moyeu de max. 180 mm.

Le pied de dévoilage convient uniquement pour le centrage des roues de vélo et il ne faut pas l'utiliser pour d'autres types de roues.

Monter le pied de dévoilage

1. Montez les pieds (5) avec les vis fournies dans les trous en bas du pied de dévoilage qui sont prévus à cet effet (outil nécessaire: clé hexagonale 5 mm).
Il faut visser les pieds de manière à ce que les trous ovales reposent à plat sur le support (par exemple l'établi).
2. Tournez la molette radiale (4) avec la tige fileté intégrée dans le trou au milieu sous la flèche. La molette radiale (4) et la molette axiale (3) se distinguent par la longueur du filetage, la molette radiale ayant un filetage plus long.
3. Tournez la molette axiale (3) dans le trou sous les touches de centrage (2).
4. Si vous disposez d'une place permanente où mettre en place le pied de dévoilage, vous pouvez l'installer solidement à votre établi car il possède quatre trous à l'extérieur des pieds (5).

Utiliser le pied de dévoilage

1. Ajustez les bras (1) du pied de dévoilage et les touches de centrage (2) de manière à ce que la roue puisse être serrée dans le pied de dévoilage.
2. Pour les roues avec un axe traversant de 9 mm, 10 mm, 12 mm, 15 mm ou 20 mm, les deux adaptateurs (7) pour le support de roue peuvent être utilisés. Si nécessaire, retirez les deux adaptateurs de leur support et insérez-les dans les prismes (8) des supports de roue.
Les roues avec blocage rapide peuvent être montées directement dans les prismes (8) sans adaptateurs.
3. Placez la roue dans le support de roue entre les deux adaptateurs et tournez la molette latérale (6) dans le sens des aiguilles d'une montre.
→ Les deux bras du support de roue se rapprochent simultanément.
4. Fixez la roue dans le support de roue du pied de dévoilage.
→ Il ne faut serrer le blocage rapide resp. les adaptateurs jusqu'à ce que la roue soit bien fixée.
5. Faites pivoter les touches de centrage (2) en tournant la molette radiale (4) vers la jante.
→ Selon la position, les touches de centrage (2) peuvent être utilisées pour mesurer le saut ou le voile.
6. Bougez les touches de centrage (2) en tournant la molette axiale (3) au plus près de la jante.
7. Commencez par centrer la roue.

NOTE: En raison des différentes formes et/ou de l'usure des embouts des moyeux, il est possible que le milieu indiqué ne soit pas précis. Pour s'assurer d'une indication précise du milieu et d'une touche finale impeccable de la roue, utilisez une jauge de centrage.

Régler le pied de dévoilage

Le pied de dévoilage possède un réglage automatique du milieu et est centré dès usine. Ce réglage peut se dérégler en raison d'une utilisation intensive, mais aussi d'une force latérale sur les bras du pied de dévoilage.

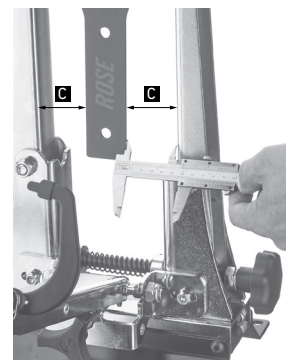
Pour le nouveau réglage du pied de dévoilage, il est possible d'utiliser le gabarit de centrage livré avec.

Contrôler la position centrale du pied de dévoilage

1. Ajustez les bras (1) du pied de dévoilage et les touches de centrage (2) de manière à ce que le gabarit de centrage (9) puisse être posé dans le pied de dévoilage.
2. Mettez le gabarit de centrage dans le support de roue et tournez la molette latérale (6) dans le sens des aiguilles d'une montre.
→ Les deux bras du support de roue se rapprochent simultanément.
→ Veillez à ce que le gabarit de centrage repose correctement dans les prismes (8) du pied de dévoilage.
3. Faites pivoter la touche de centrage (2) en tournant la molette radiale (4) vers le gabarit de centrage et approchez les bras de la touche de centrage au plus près du gabarit de centrage en tournant la molette axiale (3).
4. Vérifiez le réglage correct du pied de dévoilage.
→ Il faut que la distance entre le gabarit de centrage (9) et la touche de centrage (2) soit identique sur les deux côtés!

Régler la position centrale du pied de dévoilage

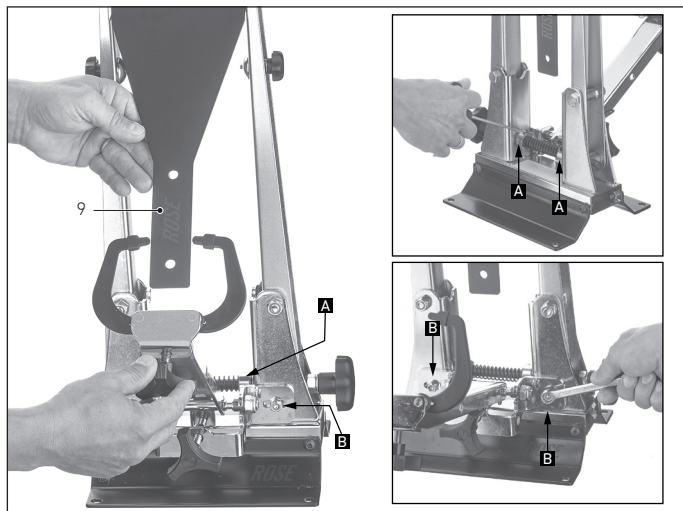
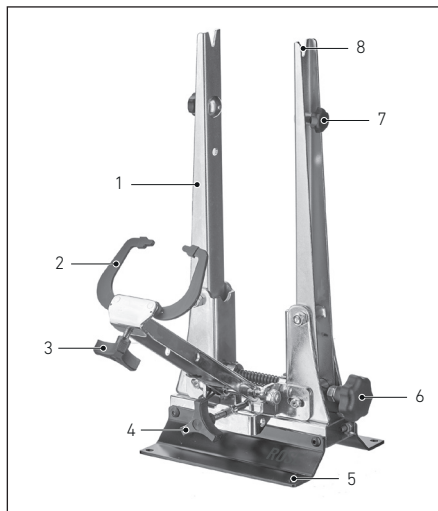
1. Assurez-vous que le gabarit de centrage (9) est correctement fixé dans le pied de dévoilage.
2. Desserrez les deux vis de serrage (A) (outil nécessaire: clé hexagonale 4 mm).
3. Faites pivoter les deux bras du pied de dévoilage (1) jusqu'à ce que la distance entre le gabarit de centrage (9) et les bras (1) soit identique sur les deux côtés (C).
Déviation admissible +/- 1 mm.
4. Resserrez les vis de serrage (A) au couple de 8 Nm.
5. Revérifiez la position centrale.
6. Si le gabarit de centrage (9) se trouve au juste milieu des bras (C), mais pas au milieu des touches de centrage (2), desserrez les vis de la touche de centrage (B) et déplacez la touche de centrage jusqu'à ce que la distance entre la touche de centrage et le gabarit de centrage soit la même des deux côtés. Resserrez les vis (outil nécessaire: clé plate, polygonale ou clé à douille de 13 mm).



Entretien et soin

Des soins et un entretien réguliers garantissent une durabilité et une fiabilité élevées ainsi qu'un fonctionnement impeccable. ROSE Bikes conseille de faire les tâches ci-dessous:

- Manipulez le pied de dévoilage avec précaution et assurez-vous de le protéger contre les dommages et la corrosion pendant le stockage. Le fonctionnement impeccable du pied de dévoilage dépend largement de son état.
- Vérifiez régulièrement la visserie et resserrez, si nécessaire. Si les visseries sont desserrées, on risque des dysfonctionnements ou d'avoir des valeurs mesurées inexactes.
- Nettoyez régulièrement le pied de dévoilage et huilez les pièces en métal avec une huile universelle pour les protéger de la corrosion.
- Vérifiez avant chaque utilisation que les touches de centrage (2) bougent facilement.
- Vérifiez régulièrement le réglage central à l'aide du gabarit de centrage.



NL // HANDLEIDING WIELRICHTER // BESTELNR.: 2331515



GEVAAR

Gevaar door foutief gecentreerde wielen!

Verkeerd gecentreerde wielen kunnen plotseling kapot gaan en tot andere defecten en valpartijen leiden!

- Alleen personen met voldoende vakkenis mogen een wiel centreren.
- Onjuist gecentreerde wielen of wielen met een te hoge of te lage spaakspanning kunnen tijdens het rijden plotseling kapot gaan.
- De toleranties van de spaak- en velgfabrikanten moeten in acht worden genomen.
- Gebruik het gereedschap dat door de spaak- en nippelfabrikanten wordt aanbevolen om wielen te centreren.
- De naaf van het wiel moet vrij zijn van speling.
- Raadpleeg bij twijfel of vragen een opgeleide rijwielhersteller.

Algemeen

Deze handleiding moet voor het eerste gebruik van de wielrichter gelezen en begrepen worden.

Bewaar deze handleiding goed om later nog e.e.a. na te kunnen lezen. Indien je de wielrichter verkooft of weggeeft, moet deze handleiding worden meegeleverd.

Compatibiliteit / doelmatig gebruik

De standaard is compatibel met wielen van 16" tot 29", alle gangbare asmaten (snelspanners, 9 mm, 10 mm, 12 mm, 15 mm en 20 mm steekassen) en een naafbreedte van max. 180 mm.

De wielrichter is alleen geschikt voor het centreren van fietswielen en mag niet voor andere soorten wielen worden gebruikt.

Wielrichter opbouwen

1. Monteer de poten (5) met de meegeleverde schroeven in de daarvoor bestemde boorgaten aan de onderzijde van de wielrichter (benodigd gereedschap: 5 mm binnenzeskantsleutel). De poten moeten zo worden vastgeschroefd dat de ovale boorgaten vlak tegen de ondergrond liggen (b.v. werkbank).
2. Schroef de radiale knop (4) met de geïntegreerde draadstang in het centrale boorgat onder de arm. De radiale knop (4) en de axiale knop (3) verschillen in de lengte van de schroefdraad, waarbij de radiale knop een langere schroefdraad heeft.
3. Draai de axiale knop (3) in het boorgat onder de centreerarmen (2).
4. De wielrichter kan via de standvoet met de vier buitenliggende boorgaten aan een werkbank worden vastgeschroefd.

Wielrichter gebruiken

1. Stel de armen (1) van de wielrichter en de centreerarmen (2) zo af dat het wiel in de wielrichter kan worden geklemd.
2. Voor wielen met een 9 mm, 10 mm, 12 mm, 15 mm of 20 mm steekas, kunnen de twee adaptersteunen (7) gebruikt worden. Neem zo nodig de twee adaptersteunen uit hun houders en steek ze in de prisma's (8) van de wielsteunen. Wielen met snelspanners kunnen zonder adaptersteunen rechtstreeks in de prisma's (8) worden geplaatst.
3. Plaats het wiel in de steun tussen de twee adapters en draai de knop aan de zijkant (6) met de klok mee. → De twee armen van de wielhouder bewegen gelijktijdig.
4. Zet het wiel vast in de wielhouder van de wielrichter. → Het volstaat dat de snelspanner of de adapter dusdanig vastgedraaid wordt dat het wiel stevig vastzit.
5. Beweeg de centreerarmen (2) in de richting van de velg door aan de radiale knop (4) te draaien. → Afhankelijk van de positie kunnen de centreerarmen (2) worden gebruikt om zij- of hoogteslagen te meten.
6. Beweeg de centreerarmen (2) zo dicht mogelijk naar de velg toe door aan de axiale knop (3) te draaien.
7. Begin met het centreren van het wiel.

LET OP: Als gevolg van verschillende vormen en/of slijtage van de eindkappen van de naven, kan de uitlijning onnauwkeurig zijn. Gebruik voor een exacte uitlijning en de fijnafstelling van het wiel een centreerhulp.

Wielrichter instellen

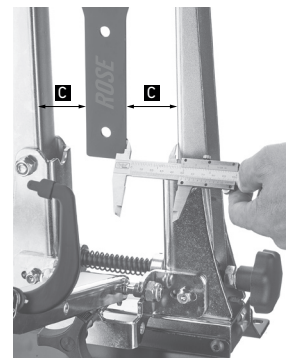
De wielrichter is zo ingesteld dat hij zichzelf juist uitlijnt en is in de fabriek gecentreerd. Deze instelling kan door intensief gebruik, maar ook door zijdelingse kracht op de armen van de wielrichter worden beïnvloed. Gebruik voor het opnieuw instellen van de wielrichter de meegeleverde centreerhulp.

Uitlijning van de wielrichter controleren

1. Stel de armen (1) van de wielrichter en de centreerarmen (2) zo af dat de centreerhulp (9) in de wielrichter kan worden geklemd.
2. Plaats de centreerhulp in de wielhouder en draai de knop aan de zijkant (6) met de klok mee. → De twee armen van de wielhouder bewegen gelijktijdig. → Zorg ervoor dat de centreerhulp correct in de prisma's (8) van de wielrichter rust.
3. Beweeg de centreerarmen (2) in de richting van de centreerhulp door aan de radiale knop (4) te draaien en draai aan de axiale knop (3) om de centreerarmen zo dicht mogelijk bij de centreerhulp te brengen.
4. Controleer de juiste instelling van de wielrichter. → De afstand tussen centreerhulp (9) en centreerarmen (2) moet aan beide zijden even groot zijn!

Uitlijning van de wielrichter instellen

1. Zorg ervoor dat de centreerhulp (9) correct in de wielrichter is geklemd.
2. Draai de twee klemmschroeven (A) los (benodigd gereedschap: 4 mm binnenzeskantsleutel).
3. Zwenk de twee armen van de wielrichter (1) zo ver dat de afstand tussen de centreerhulp (9) en de armen (1) aan beide zijden gelijk is (C). Toelaatbare afwijking +/- 1 mm.
4. Draai de klemmschroeven (A) vast met een aanhaalmoment van 8 Nm.
5. Controleer de uitlijning opnieuw.
6. Als de afstand tussen de centreerhulp en de armen (C) aan beide zijden gelijk is, maar de afstand tussen de centreerhulp (9) en de centreerarmen (2) niet, draai dan de schroeven van de centreerarmen (B) los en verplaats de centreerarmen totdat de afstand tussen de armen en de centreerhulp aan beide zijden gelijk is. Draai de schroeven weer vast (benodigd gereedschap: 13 mm steeksleutel, ring- of dopsleutel).



Onderhoud

Regelmatig onderhoud zorgt voor een lange en betrouwbare gebruiksduur en een onbeperkte werking. ROSE Bikes adviseert de volgende handelingen:

- Behandel de wielrichter met zorg en bewaar hem zo dat hij niet beschadigd raakt en roest. Het goed functioneren van de wielrichter hangt voor een groot deel af van de toestand.
- Controleer regelmatig de schroefverbindingen en corrigeer deze waar nodig. Bij losse schroefverbindingen kan het gebeuren dat de wielrichter niet juist functioneert of kunnen de meetwaarden onnauwkeurig zijn.
- Reinig de wielrichter regelmatig en smeer de metalen onderdelen met een universele olie om corrosie tegen te gaan.
- Controleer voor elk gebruik of de centreerarmen (2) soepel bewegen.
- Controleer regelmatig de uitlijning met de centreerhulp.